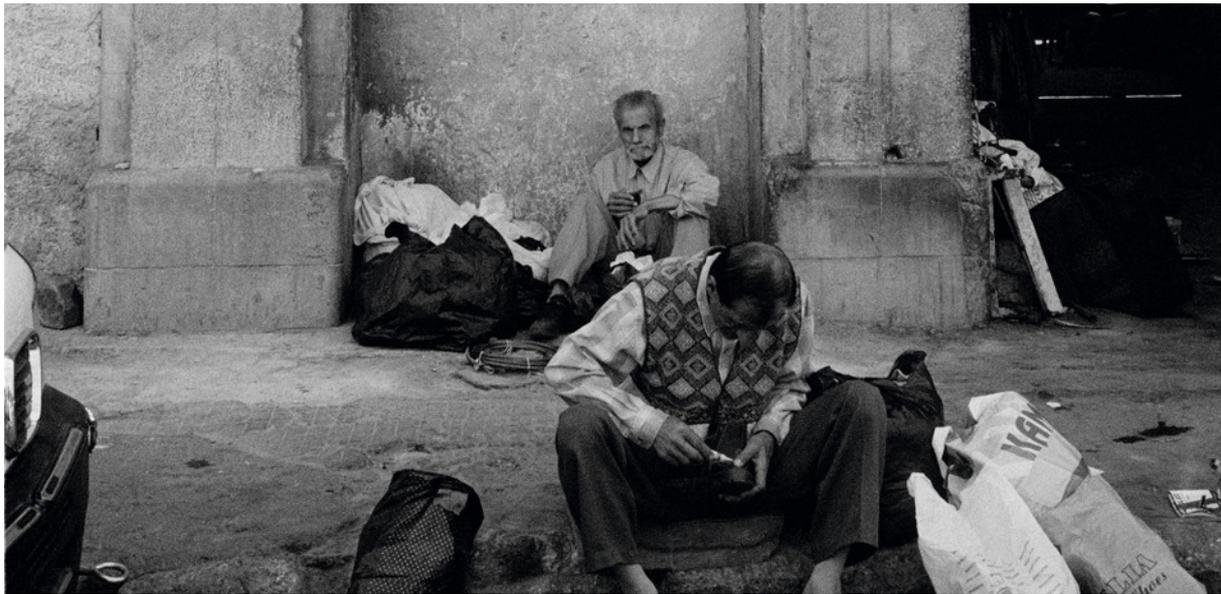




Museum für
Islamische Kunst
Staatliche Museen zu Berlin

**Einladung zur Ausstellungseröffnung
mit Preisverleihung**

Kontrast Syrien Fotografien von Mohamad Al Roumi



Ausstellungseröffnung: Do, 28.07.2016 18.00 Uhr
Ort: Mschattasaal, Pergamonmuseum

Begrüßung

Prof. Dr. Stefan Weber, Direktor des Museums für Islamische Kunst

Grußwort

Stephan Steinlein, Staatssekretär des Auswärtigen Amts

Preisverleihung

Preis „**Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen**“ 2016 an das Multaka-Projekt durch Anke Müller (Land der Ideen) und Norman Leskau (Deutsche Bank)

Kleine Einführung in die Ausstellung

Mohamad Al Roumi, Fotograf

Musikalische Begleitung durch die **Band Orphe**.

Im Anschluss wird es einen kleinen Empfang geben.



**Museum für
Islamische Kunst**
Staatliche Museen zu Berlin

Syrien ist heute von Zerstörung, Leid und Tod geprägt. Der Fotograf Mohamad Al Roumi, der ein außerordentliches Lebenswerk über sein Heimatland geschaffen hat, präsentiert nun in seiner Ausstellung „Kontrast Syrien“ im Museum für Islamische Kunst ein anderes Bild: das provinzielle Nordostsyrien der 1990er Jahre mit seiner nomadischen Bevölkerung und die Arbeitsbedingungen in den von Armut betroffenen Vorstädten. Viele der Menschen, die hier ankommen, nennen diese Gegenden Syriens ihr Zuhause.

Mohamad Al Roumi teilt mit dem Betrachter seinen ganz persönlichen Blick auf seine Heimat. Dafür bedient er sich einer ausgefeilten, ästhetischen Sprache. Nichts ist zufällig, sondern scheint eine Essenz der Wirklichkeit zu sein. Er sucht einen speziellen Ausdruck, er lenkt unsere Blicke auf die Schönheit wie die Hässlichkeit der Alltäglichkeiten. Kontemplation spielt in den Fotos eine große Rolle, es ist ihnen anzusehen, dass sie nicht spontan entstanden. Voller Ehrfurcht vor dem Leben porträtiert er Menschen, die trotz oft anstrengender Tätigkeiten große Würde ausstrahlen.



As-Sandaliya 1990, © Mohamad Al Roumi

Gerade durch diese persönliche Sichtweise zeigt Mohamad Al Roumi, was Syrien wirklich ist: die Heimat von Menschen verschiedener ethnischer und religiöser Herkunft. Dieser syrische Blick auf das Zuhause weicht von dem aktuell vermittelten Syrienbild ab. Die Bedeutung Syriens für seine Menschen wird dadurch nachvollziehbarer und die eigentliche syrische Lebenswirklichkeit wird spürbarer.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter isl@smb.spk-berlin.de

Es folgt eine Bestätigung per E-Mail, die am Eingang zum Pergamonmuseum sowie oben zum Mschattasaal als Einlasskarte dient.

Due to the limited seating you have to register at isl@smb.spk-berlin.de

The confirmation e-mail serves as admission ticket at the entrance of the Pergamonmuseum and the Mschattasaal.

Ort: Museum für Islamische Kunst, Mschattasaal, Pergamonmuseum
Bodestraße, 10178 Berlin

Besuchereingang über den Kolonnadenhof

Mit freundlicher Unterstützung

